

# Aktuelle Informationen zur Marktraumumstellung aus Sicht des DVGW

BDEW-DVGW-LG NRW

Web-Konferenz am 16.03.2020

Frank Dietzsch, Leiter Ordnungsrahmen Gastechnologien und Energiesysteme  
DVGW-Hauptgeschäftsstelle

- 1. Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2)  
im Zusammenhang mit der  
Marktraumumstellung**
- 2. Aktuelle Regelwerkprojekte**
- 3. Status der DVGW-Anpassungsdatenbank**

# Corona-Virus: DVGW-Rundschreiben GW 1 / 2020 v. 04.03.20

## Maßnahmen zur Erschwerung eines Verbreitung des Corona-Virus:

- verantwortungsbewusster Umgang mit der individuellen **Hygiene** (Händewaschen, Desinfektion – begrenzt viruzid,...)
- Hinweise vom Robert-Koch-Institut beachten [www.rki.de](http://www.rki.de)
- **Mitteilungspflicht** gegenüber Arbeitgeber bei Erkrankung oder Verdachtsfall
- Erarbeitung eines **Notfallplans** mit Bildung eines **Krisenstabes** (ggfs. Absprache mit zuständigen Gesundheitsamt)
- Erstellung eines **Notfallkommunikationsplanes**
- Frühzeitige Identifizierung von Personen/Funktionen, die zur **Aufrechterhaltung des Betriebes** notwendig sind
- Einarbeitung von zusätzlichen Arbeitskräften zur Übernahme von Schlüsselfunktionen (**Vertretungsfähigkeit**)
- Umgang mit **Dienstreisen**

  
Hauptgeschäftsstelle

DVGW e.V. Josef-Wilmer-Strade 1-3 53123 Bonn

Linke@dvgw.de  
T +49 228 9188-700

Unser Zeichen  
Lin/Mo/Ni/Ge

Datum  
04.03.2020

An die Geschäftsführungen  
der Gas- und Wasserversorgungsunternehmen im  
DVGW

**DVGW-Rundschreiben GW 1/2020 – Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in nahezu allen Bundesländern gibt es mittlerweile Infektionsfälle mit dem Coronavirus. Das Robert-Koch-Institut (RKI) als zuständige Bundesbehörde erfasst die Situation, bewertet Informationen und schätzt das Lagebild fortlaufend ein. Die Gefahr für die Bevölkerung in Deutschland wird von offizieller Seite aktuell als „mäßig“ eingestuft. Das Virus wird, wie bei anderen Grippeviren auch, über den direkten Körperkontakt oder über Tröpfcheninfektion übertragen. Eine Übertragung des Coronavirus über die öffentliche Trinkwasserversorgung kann nach unserem derzeitigen Kenntnisstand ausgeschlossen werden.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über Maßnahmen, die dazu beitragen können, eine Verbreitung des Virus zu erschweren. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen erfordert die aktuelle Situation – so wie für andere Unternehmen auch – vor allem einen verantwortungsvollen Umgang mit der individuellen Hygiene. Ausgiebiges und häufiges Händewaschen sowie eine anschließende Desinfektion als wichtige Vorsorgemaßnahmen sind zum Schutz gegen Infektionen, insbesondere gegen das Coronavirus, unbedingt notwendig. Sofern nicht ohnehin bereits geschehen, bitten wir Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend zu informieren.

Vor dem Hintergrund, dass Versorgungsunternehmen Teil der kritischen Infrastruktur in Deutschland sind, kommt der Gas- und Wasserbranche jedoch grundsätzlich und damit auch in der in der aktuellen Situation eine besondere Bedeutung zu. Zusätzliche Herausforderungen sind für den Fall zu bewältigen, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in größerer Zahl krankheitsbedingt oder durch Quarantänemaßnahmen ihren Dienst nicht ausüben könnten. Dies gilt insbesondere für Unternehmensbereiche, die zwingend notwendig und ohne Ausnahme besetzt sein müssen. In diesem Zusammenhang empfehlen wir, Ihre internen Personalplanungen zu überprüfen und Redundanzen einzuplanen. Die folgenden Maßnahmen sollen Ihnen dazu hilfreiche Anhaltspunkte geben.

<small>DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. Technik- und Wirtschaftswissenschaftlicher Verein Josef-Wilmer-Strade 1-3 53123 Bonn Festbuch 14 (D) 61 53098 Bonn</small>	<small>Vorstand Prof. Dr. Gerald Linke (Vorsitzender - Ressort Energie) Dr. Ingrid Meisel (Ressort Wasser)</small>	<small>Kontakt T +49 228 9188-5 F +49 228 9188-690 info@dvgw.de www.dvgw.de</small>	<small>Bankverbindung Commerzbank AG Konto 2 501 004 00 BIC 2501 004 00 IBAN 0863 2708 0040 0001 0004 00 BIC: COBSDE3330</small>	<small>UGB-Nr. DE114241970 Steuernr. 20658870745 Antragsteller Bonn-VF 8603</small>
--	--	---	--	---

# Zusätzliche Maßnahmen für die Marktraumumstellung

## Allgemeine Maßnahmen

- **Lieferanten** und Dienstleister sind über Maßnahmen des Netzbetreibers zentral zu **informieren**
- Begrüßungsgewohnheiten ändern (**kein Händeschütteln**)
- **Arbeiten im Home-Office** bei Auftreten von Grippe-symptomen (Laptop, Mobiltelefon grundsätzlich nach Dienstschluss nach Hause nehmen)



## Spezifische Maßnahmen für Dienstleister

- **Unterweisung** aller MA in Hygienevorschriften
- **Keine Handschlag** beim Kunden
- **Desinfektion der Hände** vor und nach jedem Kundenbesuch
- Ausbildung von **Insellösungen**, die TPM-MA suchen direkt den Projektort auf oder arbeiten im Homeoffice
- **Monteure** verbleiben sofern möglich in einem Projekt; keine Ausbreitung der Erkrankung auf andere Projekte
- **Baubesprechungen** werden, wenn möglich per **Web-/Telefon-Konferenz** durchgeführt



1. Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) im Zusammenhang mit der Marktraumumstellung
2. **Aktuelle Regelwerkprojekte**
3. Status der DVGW-Anpassungsdatenbank

# DVGW-Arbeitsblatt G 680 - Umstellung und Anpassung von Gasgeräten

- November 2017: Beginn Erarbeitung
- **24.05.2019 Gelbdruck**
- 24.08.2019 Ende der Einspruchsfrist
- **15.10.2019 Einspruchsberatung**
- ca. 265 Einsprüche
- Weißdruck vrstl. 1. Quartal 2020



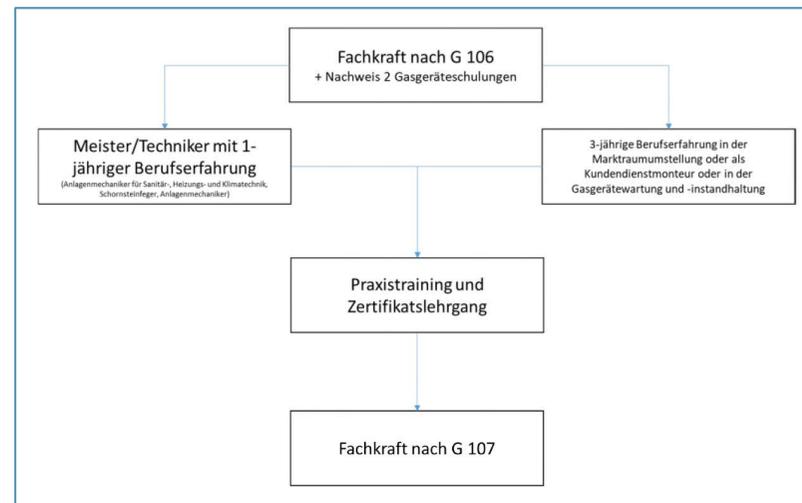
6

## Wesentliche Änderungen:

- Konkretisierung Anwendungsbereich
- Verknüpfung zu mitgeltenden Regelwerken Marktraumumstellung
- Neustrukturierung des Inhalts
- Konkretisierung der Definitionen und Erweiterung um die Begriffe Schaltung, Standardfall, Bewertungsfall, Mängelkarte und bedingt anpassbare Gasgeräte
- Neueinteilung Gasgeräte nach DVGW-Anpassungsdatenbank nach mit den Herstellern **harmonisierten Anpassungszeitpunkten**
- Präzisierung Erhebungs-, Anpassungs- und Umstellungstätigkeiten, Anforderungen und Ergänzung „Funktionsprüfung“
- Ergänzung informativer Checkliste der Aufgaben des Netzbetreibers
- Ergänzung informativer Anhang „Technische Maßnahmen und Methoden der Anpassung von Gasgeräten“
- **Mindestanforderung Kennzeichnung von Gasgeräten** bei der Anpassung von Erdgas der Gruppe L auf Erdgas der Gruppe H
- **Ergänzung normativer Bewertungsmatrix** für das Vorgehen bei der Anpassung/Umstellung von Gasgeräten

# DVGW-Merkblatt G 107 - Qualifikationsanforderungen an Fachkräfte für die Qualitätssicherung im Rahmen einer Änderung der Gasbeschaffenheit

- Mai 2019: Beginn Erarbeitung
- 20.12.2019 Entwurf im TK-2-2 verabschiedet
- 14.02.2020 Weißdruck im LK-2 verabschiedet
- Weißdruck veröffentlicht – Ausgabe Februar 2020

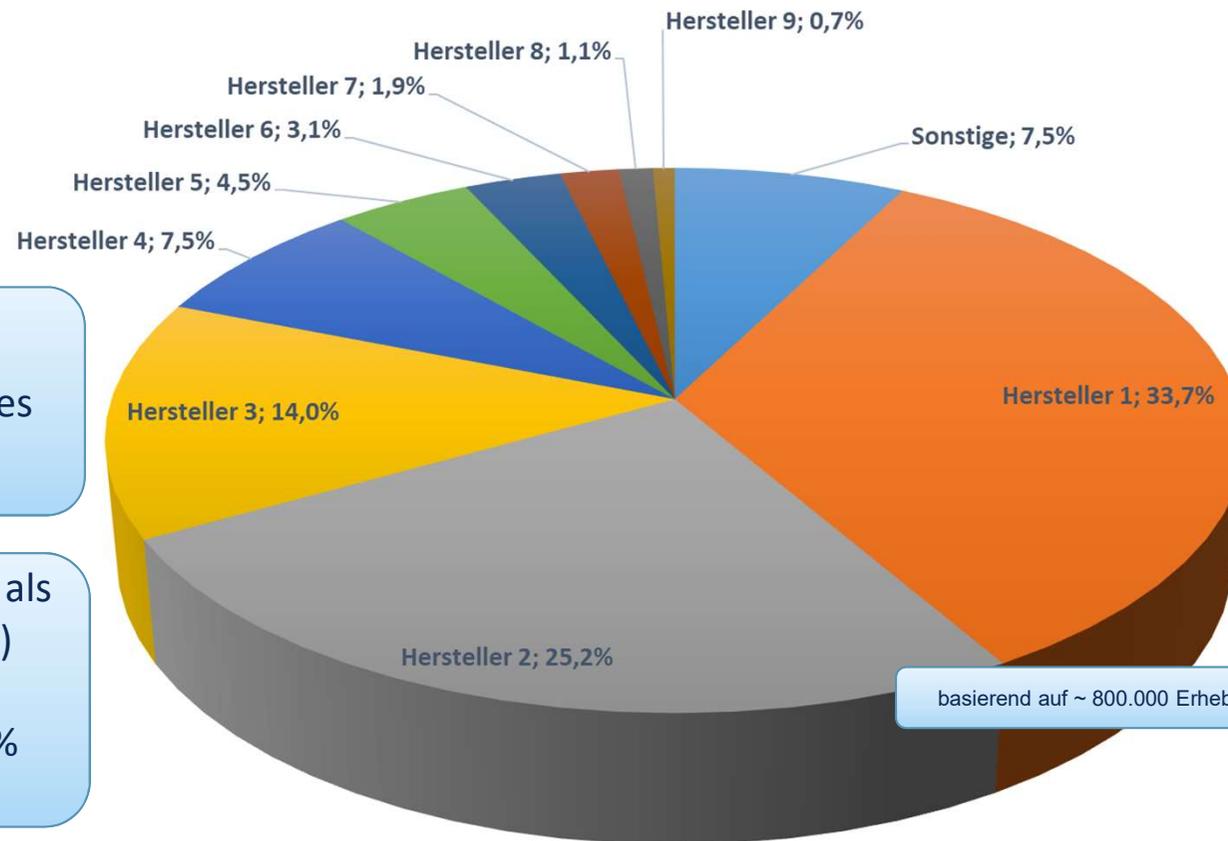


1. Umgang mit dem Corona-Virus (SARS-CoV-2) im Zusammenhang mit der Marktraumumstellung
2. Aktuelle Regelwerkprojekte
3. Status der DVGW-Anpassungsdatenbank

# Gasgeräte-Anpassungsdatenbank

- Was ist die L/H-Gas Anpassungsdatenbank?
  - Eine umfangreiche Sammlung von derzeit 24.044 Datensätzen zu seriengefertigten Gasgeräten von 521 Herstellern und 652 Marken.  
(Stand 01.01.2020)
  - Beinhaltet Informationen für die Anpassung der Geräte von L- auf H-Gas.
  - Eine definierte Schnittstelle für Datenabruf und -bereitstellung.
- Der DVGW lizenziert die Datenbank ausschließlich an Netzbetreiber, weil diese nach § 19 III EnWG in der Organisationsverantwortung stehen.

# Hersteller Top 10

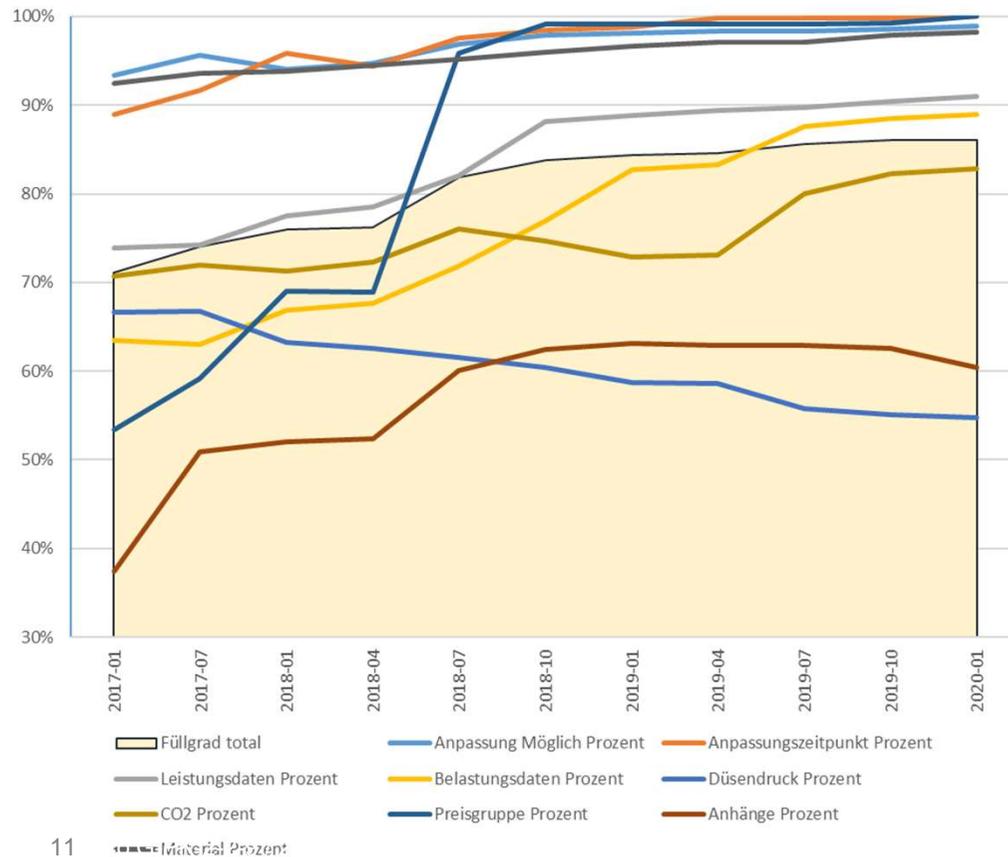


Top 1000-Geräte repräsentieren 79% des Marktes!

Gerätetypen die mehr als 100x im Feld (14,5%) vorkommen, repräsentieren 84,1% aller Geräte!

basierend auf ~ 800.000 Erhebungen

# Auswertung Top 1000-Geräte (Füllgrad)



## Veränderungen:

- Preisgruppe vollständig
- Anpassungszeitpunkt vollständig
- Anhänge rückläufig (-3%)
- Düsendruck stabil
- Leistung + Belastung gehen leicht hoch

# Fragen?

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.  
Frank Dietzsch  
Leiter Ordnungsrahmen Gastechnologien und Energiesysteme  
Tel. 0228 9188-914  
[dietzsch@dvgw.de](mailto:dietzsch@dvgw.de)